

	<p>Objekt: Säbel (Waffen und Rüstung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6145.1</p>
--	---

Beschreibung

Geschmiedeter Säbel aus Stahl mit vergoldetem Dekor und bezogenem Griff aus Stoff. Gegossene Parierstange aus Stahl mit geschnittenem und vergoldetem Dekor. Die lange Klinge ist schmal und geschwungen; ihre Spitze ist abgebrochen. Drei vergoldete Inschriftenkartuschen und ein quadratischer Stempel schmücken ein Blatt des Säbels, während die andere Seite unverziert blieb. Die Parierstange ist kreuzförmig gearbeitet; ihre kurzen Arme sind am Ende mit Knöpfen besetzt und mit einer vierstrahligen Rosette verziert. Über die Parierstange verläuft eine Inschrift, die von Ranken gerahmt wird. Der rechtwinklig gekrümmte Griff ist mit Stoff umwickelt. Die Gestaltung der lang geschwungenen Klinge und der Parierstange ist gut mit dem Krummsäbel I. 6144.1 zu vergleichen. Eventuell stammen die Waffen aus derselben Werkstatt. Auf der Klinge ist die Wolkenfärbung des Damaszener Stahls zu beobachten. Diese entsteht durch ein kompliziertes Verfahren, bei dem verschiedene Stahlhärten in Schichten geschlagen werden. Die Vorteile des berühmten Damaszener Stahls sind seine besondere Härte bei großer Flexibilität.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Gold, Textil, steel, gold, textile
Maße:	Breite: 10,8 cm, Gewicht: 690 g, Länge: 84 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Säbel